

KLAUS MARESCH

ZUM KÖLNER MANI-KODEX P. 11,13

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 74 (1988) 84

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

## ZUM KÖLNER MANI-KODEX P.11,13

Der Kölner Mani-Kodex enthält auf p.11,13 nach der bisherigen Lesung einen eigentümlichen Begriff: Ἰησοῦς τῆς εἴλης. Diesen Begriff haben die Herausgeber A.Henrichs und L.Koenen in ihrem Vorbericht zur Edition dieses Kodex<sup>1</sup> mit einem Kernbegriff der manichäischen Theologie identifiziert und als "Jesus der Glanz" aufgefaßt. Sie erwähnten freilich bereits damals, daß der Begriff in diesem Sinn sonst noch nicht belegt ist und in der großen Abschwörungsformel mit φέγγος wiedergegeben wird.<sup>2</sup> Die Stelle lautet in der soeben erschienenen Neuedition von L.Koenen und C.Römer<sup>3</sup> folgendermaßen:

[τότ]ε εἰσήλασα (ich, nämlich Mani) εἰς τὸ δόγμα τῶν βαπτιστῶν ἐν ᾧ καὶ ἀν-ετρέφην κατὰ τὸ νέον τοῦ σώματος φυλασσόμενος διὰ τοῦ σθένους τῶν φωτεινῶν ἀγγέλων καὶ δυνάμεων τῶν ἰσχυροτάτων αἴτινες ἐντολὴν ἔσχον πρὸς τοῦ Ἰη(σο)ῦ τῆς εἴλης παραφυλακῆς χάριν (p.11,3-14).

Statt des eigentümlichen Begriffes τῆς εἴλης sollte man, wie mir auch die Herausgeber L.Koenen und C.Römer beipflichten, eher τῆς ἐμῆς παραφυλακῆς χάριν lesen. Vgl. kurz vor unserer Stelle p.3, 4-7 τῶν δυνάμεων τῆς ὁσιότητος τῶν ἐνχειρισθειῶν τὴν ἐμὴν παραφυλακὴν. Der Papyrus ist an der betreffenden Stelle schlecht lesbar, emes ist aber paläographisch sehr gut möglich, wie mir Frau Römer, die die Stelle unter dem Mikroskop geprüft hat, bestätigt.<sup>4</sup>

Köln

K.Maresch

<sup>1</sup> A. Henrichs - L. Koenen, Ein griechischer Mani-Codex (P.Colon. inv. nr. 4780), ZPE 5, 1970, 183, Anm.217.

<sup>2</sup> PG 1,1464 D = p.183 Lieu (Jb.Ant.u.Chr.26,1983) = Adam, Texte S.99.

<sup>3</sup> Der Kölner Mani-Kodex. Über das Werden seines Leibes. Kritische Edition aufgrund der von A.Henrichs und L.Koenen besorgten Erstedition herausgegeben und übersetzt von L.Koenen und C.Römer, Köln 1988 (=Pap.Colon.Vol.XIV).

<sup>4</sup> Ebenso ist die Transkription im Photoband, Der Kölner Mani-Kodex, Abbildungen und diplomatischer Text, herausgegeben von L.Koenen und C.Römer, Bonn 1985 (=Papyrolog. Texte und Abhandlungen 35), S.22, zu ändern.